

Erledigt

ASUS ROG Strix x99 Gaming + i7 6850K = es kann los gehen?!

Beitrag von „MeO-Style“ vom 19. Dezember 2016, 15:23

Hi ihr Lieben,

endlich ist alles für meinen Rechner angekommen und Win 10 läuft bereits perfekt.

Verbaut ist...

ASUS ROG Strix x99 Gaming
Intel Core i7 6850K (NZXT Kraken x62)
Crucial Ballistix Elite 16GB DDR4-3000 (2x8 GB)
Gigabyte Geforce GTX 980 TI Xtreme
be quiet! Dark Power Pro 650W

Checkliste...

Snow Leopard Lizenz (DVD) hab ich
USB Stick hab ich und werde ich unter Win 10 als Bootstick mit Mac OS X Sierra 10.12 vorbereiten.

Bootloader brauch ich da Clover oder was anderes?
Mit Sierra oder doch lieber El Capitan beginnen?
Was bräuchte ich noch alles?

Ich hoffe auch diesmal auf Hilfe, denn bei der Wahl der neuen Komponenten war sie spitze vorhanden!

Gruß
Meo

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Dezember 2016, 16:19

[Zitat von MeO-Style](#)

...unter Win 10 als Bootstick mit Mac OS X **Sierra** 10.12 vorbereiten....

Damit hast Du ja schon die Richtung vorgegeben (steht auch im **Sierra**-Thread).

Zwei Threads über Deinem steht der sehr interessante, angepinnte Thread " macOS Sierra - Installationen & Erfahrungsberichte" - darin sind massig Infos enthalten, die Dir ermöglichen, einfach mal loszulegen.

Mit den u. U. auftauenden Problemen ergeben sich daraus eh Deine Hilferufe und weiterführende Antworten der vielen Helfer hier. 😊

Auf geht's!

Beitrag von „DataV“ vom 19. Dezember 2016, 18:17

tu dir selbst den Gefallen und mache nichts mit den *beast Programmen von Tomatentoni. Du möchtest ja auch dazu lernen und deinen hacky nachher auch selbst mal bearbeiten können.

Schritt 1 und für mich immer der schönste ist dann aber auch erst mal Hardware verheiraten

Beitrag von „MeO-Style“ vom 20. Dezember 2016, 21:27

So, mein größtes Problem im Moment ist folgendes.

Mein MacBook Pro (Warscheinlich Bruch in der Verlötung der GPU, sehr häufig bei diesen Modellen) ist hinüber, meine OS X Lion DVD liegt hier, mein neuer X99 läuft, aber unter Windows 10 finde ich nirgends die Möglichkeit OS X Sierra herunter zu laden.

Empfiehlst es sich erst OS X Lion aufzuspielen und dann sich erstmal Sierra über den Appstore zu laden?

Kann ich überhaupt Lion drauf hauen?

Gruß
Meo

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2016, 22:01

Äh...

Was denn bitte für eine OS X Lion DVD?

Beitrag von „griven“ vom 20. Dezember 2016, 23:17

Was spricht dagegen? Es gab nach dem Erscheinen von Lion einen Haufen Tutorials unter anderem von Apple selbst wie man aus der App eine DVD brutzelt...

Wenn Der Mac hin ist dann bleibt eigentlich nur der Weg über eine VM unter Windows sprich mach dir mit VMWare oder VirtualBox eine VM und installiere Dein Lion in dieser VM ([Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPUs\)](#)) bezieht sich zwar auf SnowLeopard ist aber bei Lion nicht anders. Wenn das System in der VM erstmal läuft kannst Du Dir mit Deiner appleID Sierra aus dem Store laden und damit einen USB Installer bauen...

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2016, 23:22

Nun, ich gehe eher davon aus, dass es sich um die graue Eminenz, äh, DVD handelt, die mit seinem MacbookPro mitgeliefert wurde.

Das würde dann ja so nicht funktionieren, oder?

Beitrag von „griven“ vom 20. Dezember 2016, 23:27

Wenn das MacBook mit Lion geliefert wurde wurde es ohne DVD geliefert. Ab Lion haben den Mac's keine Recovery DVD's mehr beigelegt sondern es wurde auf die online Variante verwiesen (cmd+r bieten bei bestehender Netzwerkverbindung die Recovery aus dem Store an) hat man kein Internet hatte man Pech oder musste in den nächsten AppleStore traben wenn sich das System verweigert hat. Daher auch die Tutorials wie man selbst eine DVD erstellen kann (USB war zu der Zeit wohl noch keine so weit verbreitete Option *fg*)...

Beitrag von „al6042“ vom 20. Dezember 2016, 23:32

Ohne Worte...

Aber war nicht Lion als USB-Stick bei Apple für 60€ zu kaufen? 😊

Beitrag von „griven“ vom 20. Dezember 2016, 23:37

Korrekt aber das auch nur weil die Leute scharenweise sturmigelaufen sind weil eben keine Recovery und kein Update möglich war wenn man keinen Internetzugang hatte. Ist schon krass wie sich das bis heute geändert hat. Lion kam 2011 auf den Markt und da waren Breitband Internet oder Flatrates längst noch nicht so verbreitet wie heute wenn man da bedenkt das der DL mal eben knappe 5GB schwer ist kann man den Unmut der Leute schon verstehen ich meine [@Fredde2209](#) kann ja bis heute ein Lied davon singen mit seiner Bambusleitung 😂

Beitrag von „MeO-Style“ vom 20. Dezember 2016, 23:44

ach sorry, ich meine natürlich OS X Snow Leopard, nicht Lion.
Und ja, hab ich mir damals original gekauft! Bei mir war es kein Lieferbestand.

War VMWare nicht für Mac um Windows laufen zu lassen?
Wenn ja, ich nutzte mal Parallels (lizensiert).

Werde mir den Tip von griven mal anschauen.
Meintest Du das hier? <https://www.virtualbox.org/>

Gruß
Meo

Beitrag von „griven“ vom 20. Dezember 2016, 23:51

Korrekt das meine ich aber der verlinkte Thread ist eigentlich ein ziemlich wertvoller walkthrough 😊
Wenn Du von SL kommst dann musst Du einen Umweg über ElCapitan machen da bei SL der Sierra DL nicht direkt angeboten wird...

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Dezember 2016, 16:17

So, bin mal auf die Suche gegangen und hab in den Weiten des Kellers noch eine Festplatte gefunden.

Hier finde ich noch ein Backup der Downloaddatei aus dem Appstore und zwar Yosemite und El Capitan.

Hab diese Festplatte partitioniert und sicherheitshalber beide OS bootfähig gemacht.

Jetzt zu Clover ... muss mich bissel einlesen ...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Dezember 2016, 19:40

OT

Zitat von MeO-Style

Kann doch nicht sein, dass niemand, irgendwo Sierra oder ähnliches nicht auf dem Server hat?!

Doch, Apple. Wo anders bekommst du es nicht her.

Wenn doch, wirst keine Unterstützung mehr von uns bekommen 😏

Hast du niemanden in deiner Familie oder im Freundeskreis der ein MacBook oder iMac hat?

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Dezember 2016, 19:50

Huhu,

schau mal einen Post über Dir 👍

####

was zum Henker muss ich nun im Clover Configurator v4.36.0 alles einstellen bzw. aktivieren?

Beitrag von „griven“ vom 21. Dezember 2016, 22:27

Das hängt ein wenig von der Hardware ab 😊

Gerade für den Anfang ist aber weniger mehr sprich hier empfiehlt es sich erstmal so wenig wie möglich einzustellen...

- Bereich ACPI im Kasten Fixes alle Haken raus sowohl bei Old Way als auch bei New Way)
 - Bereich CPU bleibt wie er ist.
 - Bereich Boot Haken bei Verbose (wir wollen ja wissen was passiert und wo es ggf. hakt),
nv_disable=1, kext-dev-mode=1, rootless=0
 - Bereich Kernel and Kext Patches haken bei Apple RTC, Kernel CPU, ASUS AICPUPM evtl.
KernelHaswellE
 - Bereich SMBIOS ein iMAC 14,2 SMBIOS würfeln (wegen NVIDIA Karte)
 - Bereich System Parameters Inject Kexts auf Yes stellen.
-

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. Dezember 2016, 22:32

Zitat von "Dr.Stein"

Doch, Apple. Wo anders bekommst du es nicht her.

Wenn doch, **wirst keine Unterstützung mehr von uns bekommen**

Ich finde diesen Hinweis mehr als überflüssig! Schon vergessen, was im anderen Thread dazu gesagt wurde? 😞

Jeder Nutzer kennt die Sachlage bzgl. Lizenzen und steht damit in der Eigenverantwortung. Niemand im Forum sollte jetzt wieder damit anfangen, Ausforschung zu betreiben!

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Dezember 2016, 23:00

Zitat von griven

Das hängt ein wenig von der Hardware ab 😊

Gerade für den Anfang ist aber weniger mehr sprich hier empfiehlt es sich erstmal so wenig wie möglich einzustellen...

- Bereich ACPI im Kasten Fixes alle Haken raus sowohl bei Old Way als auch bei New Way)
- Bereich CPU bleibt wie er ist.
- Bereich Boot Haken bei Verbose (wir wollen ja wissen was passiert und wo es ggf. hakt), nv_disable=1, kext-dev-mode=1, rootless=0
- Bereich Kernel and Kext Patches haken bei Apple RTC, Kernel CPU, ASUS AICPUPM evtl. KernelHaswellE
- Bereich SMBIOS ein iMAC 14,2 SMBIOS würfeln (wegen NVIDIA Karte)
- Bereich System Parameters Inject Kexts auf Yes stellen.

Alles anzeigen

Danke, für Deine Unterstützung!

ASUS ROG Strix x99 Gaming

- mit Realtek ALC1150 Audio Codec, Intel Ethernet Connection I218-V, Qualcomm Atheros QCA61x4a Wireless

Intel Core i7 6850K

Gigabyte Geforce GTX 980 TI Xtreme

Was mich nun noch durcheinander macht ist, starte ich vom bootloader stick und installiere dann os x oder wie?

Oder wird Clover, wie bei Unibeast, einfach mit auf den Bootstick geschoben?

Spricht man bei meinem Bios von UEFI?

Zitat von LuckyOldMan

Ich finde diesen Hinweis mehr als überflüssig! Schon vergessen, was im anderen Thread dazu gesagt wurde? 😞

Jeder Nutzer kennt die Sachlage bzgl. Lizenzen und steht damit in der Eigenverantwortung. Niemand im Forum sollte jetzt wieder damit anfangen, Ausforschung zu betreiben!

Ich verstehe nicht recht, wieso bei uns Neulingen, bei der Frage nach der Quelle, immer von "schwarzen Löchern" ausgegangen wird?

In meinen Augen kann man da ruhig lockerer bleiben. Ich hab alles lizenziert, wie viele andere auch! Wieso wird immer darauf rumgehackt, statt supportet?

Das ist es auch, was 90% der hiesigen Threads total unübersichtlich macht. Immer dieses Sheriff, FBI gehabe. Wenn es in den Boardregeln steht ist doch supi!

Mit Erziehungsmaßnahmen ist niemandem geholfen!

Gruß

Meo

Beitrag von „griven“ vom 21. Dezember 2016, 23:13

Ist doch alles gut 😄

Der Kommentar bezog sich auf die Frage ob das nicht jemand auf dem Server liegen hat und da müssen wir einfach eingreifen. Mal gesetzt den Fall es hat jemand liegen und er postet den Link hier wohl möglich auch öffentlich dann wäre das schon ein Problem und zwar nicht nur für diejenigen der auf die Weise ja eigentlich nur helfen wollte sondern gerade nach dem noch recht frischen Urteil vom LG Hamburg zur [Linkhaftung](#) auch für uns als Forum und für mich in Persona als juristisch haftbare Person. Ich denke das macht wohl verständlich warum wir darauf bedacht sind solche Dinge hier möglichst raus zu halten, oder? Geht dabei nicht darum irgendwen belehren zu wollen sondern letztlich wollen wir nur uns und andere vor unerfreulicher Post schützen...

Beitrag von „MeO-Style“ vom 21. Dezember 2016, 23:42

Joa, alles gut 👍

Hab ich folgendes richtig verstanden?...

UniBeast ist quasi Clover inkl. dem OS X, also in meinem Fall erstmal El Capitan? Sprich man spart sich das manuelle einrichten des Bootsticks (sudo kommandozeile)?

Gruß
Meo

Beitrag von „griven“ vom 21. Dezember 2016, 23:49

Jein nicht so wirklich bzw. vom Grundsatz her schon aber...

Unibeast vermittelt den Eindruck einfach zu sein und das trifft sicher in 85% der Fälle auch zu nämlich immer dann wenn sich die eingesetzte Hardware einigermaßen an dem orientiert was Tony so an Hardware Tipps parat hat weicht man davon allerdings ab hat man ein Problem denn der auf dem Weg erstellte Installer wird unter Umständen die lustigsten Fehler von sich geben. Demnach auf 08/15 Hardware mag das funktionieren auf exotischen Builds zu denen die X99 Plattform auf jeden Fall zählt wird es eher nicht klappen ist demnach also in Deinem Fall vermutlich eher verschwendete Zeit...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Dezember 2016, 11:26

[@MeO-Style](#)

Wieso schreibst du mir Privat zu dem Thema? Frag doch einfach hier.

Mit X99 konnte ich mich noch nicht auseinandersetzen. Ich bin eher so für Notebook und einfache PC Typen geeignet 😊

Du könntest dir ja das mal durchlesen
[DaTec und seine Erfahrungen zu den X99 Boards](#)

Beitrag von „MeO-Style“ vom 22. Dezember 2016, 14:49

Ich komm hier kein Stück weiter...
Windows macht es nicht besser, das hab ich vor über 1 Jahrzehnt das letzte mal bedient.
Einen weiteren Mac habe ich nicht.

VirtualBox funktioniert nicht so wie es soll, obwohl ich Guides verfolge.
Es startet lediglich das virtuelle System aber da erscheinen nur ein paar Zeilen und am Ende die Eingabeaufforderung "Shell> _"
Aber das Capitan.iso wird nicht mal ansatzweise gestartet.
Und die tollen Guides gehen immer von einem funktionierendem Vorgang aus. Wow.

Unter Windows clover und osx auf den bootstick zaubern ist auch so 'ne Sache.
OS X hab ich zumindest mit TransMac hinbekommen. Aber bei Clover scheitere ich.
Wie bekomme ich es, unter Win10, funktional auf den Stick...

Gibt es keinen Ersthilfe unter euch, der Lust und Zeit findet mich etwas zu supporten?
Mir einfach mal direkt unter die Arme zu greifen?

Ich ackere mich seit 4 Tagen durch unzählige Threads und jedesmal steht so viel unnützes drinnen. Fangen gut an und das wars. Da geht so viel unnötige Zeit drauf. Wir reden hier von teilweise >50 Seiten in einem Thread.

Gruß
Meo

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2016, 16:37

Ich bin aktuell noch auf der Arbeit daher hier mal nur ein Link zu den Kollegen von InsanelyMac. unter <http://www.insanelymac.com/forum/acos-distr-under-windows/> Mit dem dort angebotenen Utility kannst Du Dir einen Clover Stick unter Windows erstellen.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 25. Dezember 2016, 21:20

Hi ihr Lieben!

Zunächst allen eine frohe Weihnachten!

Es gibt Neuigkeiten und es kann weiter gehen...

An dieser Stelle ein **GROSSES DANKE** an **al6042** und **DaTec** für die großartige Unterstützung!!!

Mittlerweile habe ich einen Sierra Bootstick mit Clover am Start. 😎

Initial hatten wir immer folgenden Fehler...

Zitat

```
OSXAptioFixDrv:Starting overrides for \System\Library\CoreServices\boot.ef  
Using reloc block': yes,hinbername wake:no  
OSXAptioFixDrv:Error-requested memory exceeds our allocated relocation block
```

Wir haben die unterschiedlichsten Lösungsansätze versucht.
Darunter waren folgende...

Zitat

Wir haben OSXAptioFixDrv ausprobiert.
Dann OSXAptioFix2Drv. aber gleicher Fehler.
Dann OSXAptioFix2Drv mit Test.efi aus dem Inet, gleicher Fehler.
Dann OSXAptioFix2Drv, mit Test2.efi aus dem Inet, gleicher Fehler.

Letztendlich hat ein Gesamtpaket von Member DaTec diesen Fehler unterbunden.
Und zwar schien es als bräuchte es die **OsxAptioFix2Drv-free2000.efi**.
Ich hab es mal diesem Posting angehängt.

Mittlwerweile war es so, dass Clover bootet und etliche Zeilen im Verbose anzeigte.
Doch es kam zu einem Rebootloop, welcher Clover dazu veranlasste einen 5sek. timer zu erzeugen und automatisch arbeitete aber stets von Vorne began.

al6042 brachte mich drauf...

Zitat

Du kannst aber die Boot-Schleife unterbrechen, in dem du entweder im Clover-Bootmenü die Leertaste drückst und in der dortigen Auswahl den Punkt

... zu aktivieren. Das gleiche kann man direkt im Clover Configurator machen, indem man im Reiter "Boot" einen Haken bei "debug=0x100" setzt. Siehe Bild Anhang "Clover-Dontrebootpanic.jpeg".

Nun stoppt es im Verbose und ich erhalte folgenden Fehler...

Zitat

```
Waiting for remote debugger connection  
kdp_poll: no debugger device
```

Ich selbst werde suchen aber habt ihr eine Idee parat?

Für den Fall, dass es gebraucht wird. Meine komplette EFI, aktuell zu diesem Zeitpunkt.
<http://www.file-upload.net/dow...12195383/EFI-MeO.zip.html>

[Gruß](#)

[Meo](#)

Beitrag von „onlyWork“ vom 10. Januar 2017, 22:15

In Deiner config ist HaswellE=YES der 6850K ist aber Broadwell .
FakeCPUID setzt Du auf 0x0306E0.Mir wurde 0x0306a0 empfohlen. Aber vielleicht hast Du da schon mehr info.

iMac 14,2 - mir wurde MacPro6,1 empfohlen.

Ich bin blutiger Anfänger was Clover betrifft - habe aber die gleiche Spass CPU : -)

Beitrag von „griven“ vom 11. Januar 2017, 21:27

Der iMAC 14.2 ist die bessere Wahl da die Plattform offener ist für unterschiedliche Hardware als der MacPro 6.1 gerade was die Grafik angeht. Der iMAC 14.2 (14.1) hatte noch NVIDIA Grafik sprich macht also auch am Hack mit einer NVIDIA keine Probleme der MacPro6.1 lässt sich nur mit diversen Patches davon überzeugen eine NVIDIA als Grafik zu akzeptieren. Was die Leistung angeht macht es keinen Unterschied ob man MacPro6.1 oder iMAC14.2 wählt es funktioniert beides gleichermaßen.

Beitrag von „onlyWork“ vom 11. Januar 2017, 22:24

Danke Griven.

In diesem Augenblick installiere ich gerade Sierra auf dem ASUS A-II 6850K.

Ich hatte mich bewusst für eine MSI R9 280x als System GPU entschieden um dem ganzen Nvidia Rummel aus dem Weg zu gehen - GTX könnte dann eine schöne Zweitkarte werden. (oder RX 480 ?)

Wenn ich als blutiger Clover Neuling ein stabiles System hin bekomme würde ich dazu eine Anleitung schreiben - ist ja schon ein Abenteuer mit X99 und Broadwell CPU 🤔

Ich vermisse im Forum eine X99 Ecke die zB. DSDT.dsl passend zu den Mainboards archiviert.

Oder auch ein fertiges Clover EFI und dazu die Hardwareliste. 👍
Die X99 Plattform wird durch das Ausbleiben des neuen Mac Pro immer beliebter.

Beitrag von „DaTec“ vom 12. Januar 2017, 23:14

Mich würde einfach mal interessieren für was du das System nutzen möchtest ??

Beitrag von „onlyWork“ vom 13. Januar 2017, 00:45

Das wird ein Film Datahandlig Workstation - mit Davinci Resolve und noch ein paar Schnitt Programmen.

Da meiste Arbeit besteht darin die Rohdaten von Film Kameras von ARRI und RED in brauchbare Formate wie ProRes zu konvertieren.

Diese Kameras nehmen teilweise auf SSD Platten 8K im RAW Format auf - das muss dann in HD runter konvertiert werden.

Terrabyte werden so zu Gigabyte - Stunden von Aufnahmen.

Davon dann gleichzeitig viele Kopien auf SATA Platten (Front Bay) oder auch USB die der Kunde dann mit mehreren Kopien zur Sichtung mitnimmt.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 13. Januar 2017, 07:02

Generell würde ich zu AMD gehen wenn es um os x geht da Apple ja offiziell auch nur AMD Karten verbaut.

Beitrag von „DaTec“ vom 13. Januar 2017, 11:09

Da wiederpreche ich dir [@Dr.Stein](#) da viele Programme gerade Videoediting auf Cuda zurück greifen und da ist es mit AMD am Ende.

Gerade in DaVinci kannst du z.B. besser mit Cuda und der GTX 980Ti arbeiten als mit eine AMD Karte unter Open GL.

Wie gesagt, das kann je nach Zweck und Nutzer anders sein aber für mich liegen die Karten weit oben.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 13. Januar 2017, 11:11

Also sind die neuen Macs eher nichts für Video Kram

Beitrag von „onlyWork“ vom 13. Januar 2017, 13:39

Als "Monitor" - Karte finde ich die AMD R9 Serie sehr praktisch läuft weites gehend OOB unter allen Systemen - aktuell auf Sierra mit Bootscreen ohne die kleinste injection oder extra Kext -

kein Treiber Katz und Maus spiel.Sowas wie Sleep ist bei diesen Workstations eh kein Thema - die schlafen nicht.

Als GPU Turbo würde ich immer eine Zweitkarte empfehlen - ohne Monitor betrieb.

RX 480 - 8GB OpenCL 250 EUR und GTX 980ti - 6GB CUDA + OpenCL 500 EUR .

Es kommt wirklich absolut darauf an was man macht::

wer kein CUDA nutzt - kann mit der RX 480 in Davinci Resolve günstig in 4K Farbkorrigierten.
[8GB]

2 davon sind anscheinend schneller als eine neue Titan.

Wer auch CUDA nutzt sollte besser zur GTX 980ti greifen die bietet alles mit 6 GB - reicht auch gerade so für 4K.

Transcoding macht DaVinci dann doch wieder mehr auf der CPU.

Beitrag von „DaTec“ vom 14. Januar 2017, 00:41

Für 4K nutze ich im System bei mir mit dem X99Raider von MSI eine GTX 960 als Monitoring die GTX 980ti als Render Karte und Eine 4K SDI Karte z.B. DeckLink von BlackMagic als Ausgabe Variante für z.B. DaVinci und 4K 2160p 25

[@Dr.Stein](#)

nach meiner Meinung nein.. ich habe Leute die für 9000€. Einen 6.1 in Original da stehen haben mit der Dual AMD gPU und diese möchten einen Hackintosh da die Kiste einfach abschmiert

Beitrag von „JoeHidden“ vom 17. Januar 2017, 17:39

Hey Ihrs,

ja sehe ich genau wie Datec. Der originale 6,1 ist Kinderfashing gegen ein feines X99 System.

[@onlyWork](#)

Ich würde die eventuell nochmal über den 6900k nachdenken. Der Zehnkerner ist definitiv unverschämt im PL Verhältnis, aber der Okto ist ok und skaliert gut mit Resolve. Gerade beim transcodieren und bei der Arbeit mit RAW (bei mir Ursa 4.6k) merkst Du die 2 zusätzlichen Kerne.

Gruß Joe

Beitrag von „onlyWork“ vom 18. Januar 2017, 03:36

[@JoeHidden](#) Hey Joe ! Schön was von Dir zu hören.

Danke für den Tip!Resolve macht doch viel auf der CPU und profitiert von vielen Kernen.Ich wäre sehr an Deiner Konfiguration interessiert. Du hast das Perfekte System.Läuft bei Dir der 6900K mit Speedstep oder alle kerne im Sync?

Habt Ihr schon mal über ein M.2 zB. 960 Pro nach gedacht - ich bin daran bisher gescheitert.

Beitrag von „JoeHidden“ vom 18. Januar 2017, 09:04

[@onlyWork](#) Ja, ich hab länger unerlaubt gefehlt. Zu viele andere Baustellen. Naja, perfekt würde ich meinen Hacky nicht nennen. Mit der Installation bin ich ja seinerzeit dem Pfad von [@Brumbaer](#) und [@apfelnico](#) gefolgt. Ich hatte primär das Ziel, das System erstmal perfekt stabil zu bekommen. Das ist erfüllt. Speedstepping nur rudimentär über die C-States, ich hab zwischenzeitlich aber auch noch keine Erfolgsmeldung von anderen dazu gelesen.

Ich schleppe aber auch noch einige "Altlasten" mit mir rum, da ich das X99 System aus Zeitgründen damals auf Basis der installierten Platte des alten Hackys aufsetzen musste. Hardwaredefekt und es musste schnell weitergehen ;).

Ich hab zum Beispiel das Problem, das bei jedem zwanzigsten (ungefähr) Boot die Spracheinstellungen auf englisch stehen, also die Setting aus dem "NVRAM" nicht korrekt gelesen werden. Nicht schlimm, aber jedesmal wenn es passiert nervt es doch.

Der aktuelle Plan ist, in den nächsten Tagen Sierra mal komplett von Grund auf neu aufzusetzen. Dazu hab ich mir jetzt auch eine NVMe SSD bestellt (Samsung SM961, also die OEM Variante der 960 Pro). Dann kann ich mal ganz in Ruhe an den offenen Punkten arbeiten und muss dabei das Produktivsystem nicht anpacken.

Wahrscheinlich kommt die SSD Morgen an, dann werde ich am Wochenende mal basteln und berichten.

Gruß Joe

Beitrag von „DaTec“ vom 18. Januar 2017, 10:58

[@onlyWork](#) aktuell arbeite ich an einem 10Core Projekt auf dem x99 dafür habe ich die hier bestellt:

http://www.mindfactory.de/prod...Toggle--MZVP_1114533.html

Laut Performance soll dies Karte bis die 3000mb/s knacken

Beitrag von „JoeHidden“ vom 18. Januar 2017, 11:00

Ja, die hab ich auch bestellt. Cooles Teil!

Beitrag von „DaTec“ vom 18. Januar 2017, 11:01

Ja vor allem der Preis ist mega ! Wenn es die Leistung bringt !

Beitrag von „onlyWork“ vom 19. Januar 2017, 14:12

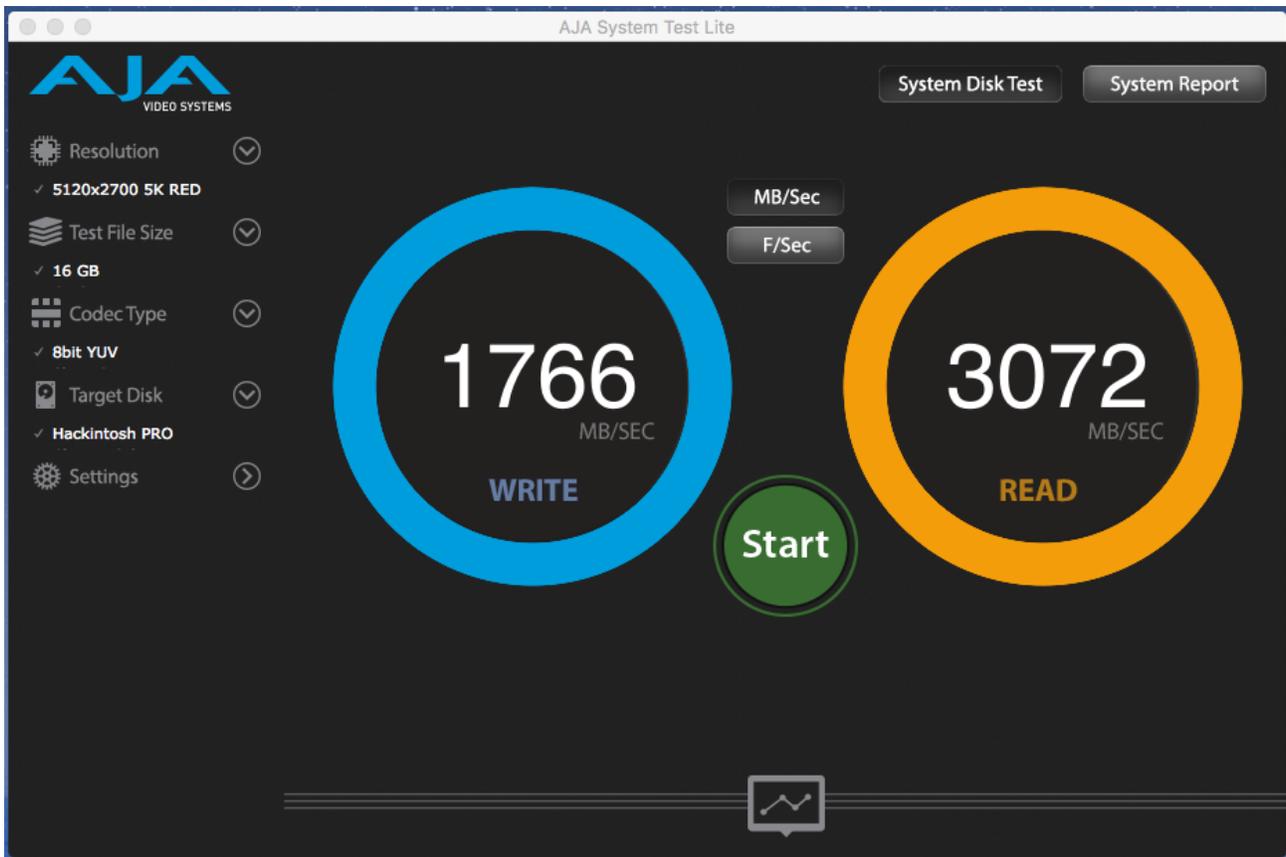
[@DaTec](#) [@JoeHidden](#)

Ja Knaller !Ihr beide habt ja auch die schicken Boards ! (A-II und Raider).
Wenn Ihr das konfiguriert bekommt bestell ich auch.

Beitrag von „JoeHidden“ vom 20. Januar 2017, 20:40

Hey,

Neuinstallation auf Basislevel abgeschlossen... 😊 Speed ist für den ersten Schritt schon mal ganz ansehnlich. Angegeben ist die SM961 mit 3200/1800.



Beitrag von „onlyWork“ vom 21. Januar 2017, 03:25

Hammer! 👍

[@JoeHidden](#) Da ich das gleiche board habe - wie hast Du das angestellt?

Beitrag von „JoeHidden“ vom 21. Januar 2017, 10:02

[@onlyWork](#)

War eigentlich ziemlich trivial. Die meiste Zeit habe ich gebraucht bis die SSD vom Bios erkannt wurde -> im Endeffekt musste ich das Bios resetten, erst danach wurde die SSD erkannt.

Nachdem ich die Patche von Pikeralpha ([Link](#)) in die Clover Config gepackt habe war die SSD in OS X verfügbar. Dann habe ich von der alten Platte den Sierra Installer aufgerufen (wollte ja eh ne saubere Neuinstallation) und ab geht die Lucy 😊

Gruß Joe

Beitrag von „DaTec“ vom 21. Januar 2017, 11:19

Top ! Meine ist leider noch nicht geliefert worden !

Aber das sind mega Werte! 2 Sekunden Systemstart hast du bestimmt nur noch 😊 ?

Beitrag von „JoeHidden“ vom 21. Januar 2017, 18:58

Da der Systemstart vorher schon zu 90% von der ewigen X99 Hardwareinitialisierung dominiert wurde merkt man gegenüber der SATA3 SSD kaum nen Unterschied. Resolve geht aber ganz gut 😊

Beitrag von „markquark“ vom 21. Januar 2017, 19:19

▮ [Zitat von MeO-Style](#)

Mein MacBook Pro (Warscheinlich Bruch in der Verlötung der GPU, sehr häufig bei diesen Modellen) ist hinüber...

Mein Bruder hat ein MBP 2011. Vor ca. einem Monat ist die Grafikkarte kaputt gegangen, aber! Apple hatte bis Ende 2016 ein Reparaturprogramm für dieses Modell und hatte es repariert. Angeblich wurde das Mainboard ausgetauscht, for free.

Nur zur Info, wie toll ist Apple! 😊

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 10:58

Weiter im Geschehen, denn mein System läuft noch immer nicht...

Mittlerweile hab ich von griven eine gepatchte DSDT.aml bekommen. Hierfür ein großes **DANKE** 👍

Doch leider läuft es noch immer nicht...

Hier mal mein **aktuell, komplettes EFI-USB** File

Clover startet normal, dann klassische verbose zeilen, freeze und dann switch auf kryptische Zeichen. Hab mal Bilder darüber angehängt.

Wo könnte ich noch ansetzen?

Gruß
Meo

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2017, 11:11



Beitrag von „DaTec“ vom 27. Januar 2017, 15:52

[@kuckkuck](#) das X99 System wird ohne DSDT.aml nicht laufen !

sieht man am Letzten bild schön ohne passende DSDT.aml schalten die USB Ports ab !

[@MeO-Style](#)

füge die DSDT.aml die dir der griven gepacht hat wieder ein.

Und schau mal in dein Bios wie dort die USB Konfiguriert sind was Deaktiviert oder Aktiviert ist ! ?

Aktuell hast du das Selbe Problem wie ich damals beim GA- X99- Sli das hat sich genau so bockig angestellt!

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 16:56

Sers DaTec!

Gepatchte DSDT.aml ist bereits wieder eingefügt.
(Aktuell hält mein MacBook Pro, noch, gut durch)

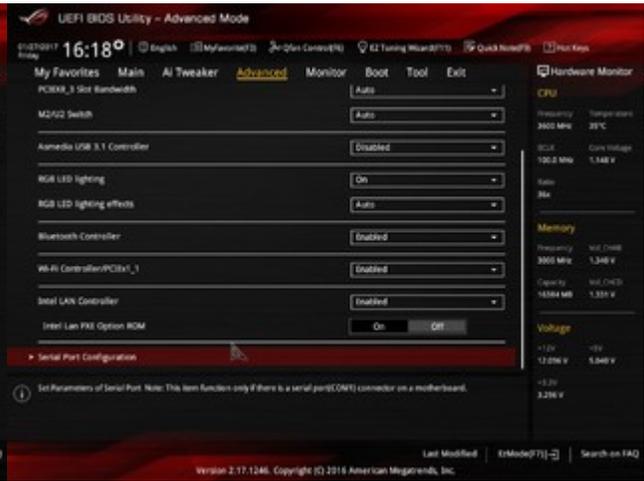
Ich denke, das Bios sollte soweit stimmen.
Um sicher zu gehen, mal ein paar Screenshots davon.
Hoffe nichts aus gelassen zu haben?! ...

Advanced/CPU Configuration



Advanced/USB Configuration

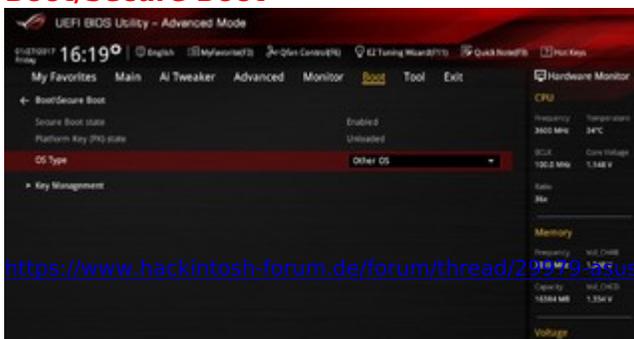




Boot/CSM (Compatibility Support Module)



Boot/Secure Boot



EDIT:

LuckyOldMan zuliebe neu angeordnet 👍

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. Januar 2017, 17:13

@ MeoStyle:

Wenn Du die Bilder nicht nur einfach anhängst, sondern in den Text einfügst (auch wenn keiner mehr kommt), kannst Du mindestens 3 Bilder nebeneinander setzen. Dann muss man bei dieser Bilderfülle nicht so heftig scrollen. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Januar 2017, 17:21

[@DaTec](#) wieder was gelernt 😊

[@MeO-Style](#) Dann versuch mal `npci=0x2000` in die bootargs einzutragen. Wenn das auch nichts bringt würde ich mal dazu raten die DSDT neu zu erstellen, PCI Configuration Begin kann auf einen Fehler dort hindeuten... Was ist denn da mit deinem AptioFix los? Welchen benutzt du? Hier könnte auch der Fehler liegen wobei nur Bild 1 darauf hindeuten würde. Sind das eigentlich 3 verschiedene Bootvorgänge die du da Fotografiert hast?

Beitrag von „DaTec“ vom 27. Januar 2017, 17:30

[@MeO-Style](#) Schalte bitte mal den EHCI Hand off Mode auf ENABLE und fahr das System nochmal an !

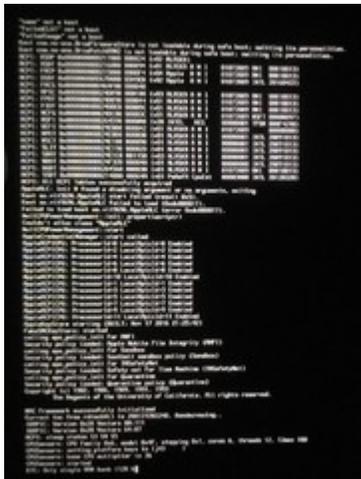
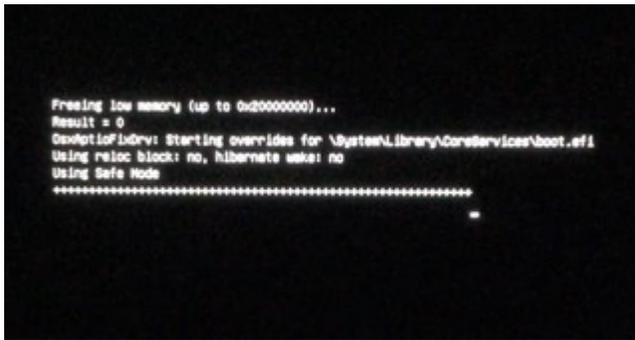
Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 17:49

Zitat

DaTec

Schalte bitte mal den EHCI Hand off Mode auf ENABLE und fahr das System nochmal an !

Ist eingeschaltet und hier die Bilder dazu...



Zitat

[kuckkuck](#)

Dann versuch mal npci=0x2000 in die bootargs einzutragen. Wenn das auch

nichts bringt würde ich mal dazu raten die DSDT neu zu erstellen, PCI Configuration Begin kann auf einen Fehler dort hindeuten... Was ist denn da mit deinem AptioFix los? Welchen benutzt du? Hier könnte auch der Fehler liegen wobei nur Bild 1 darauf hindeuten würde. Sind das eigentlich 3 verschiedene Bootvorgänge die du da Fotografiert hast?

Alles anzeigen

npci=0x2000 ändert auch nichts.

DSDT kann ich nicht erstellen, da ich schon froh bin, dass mein MacBook Pro halbwegs läuft. Auf Windoof klappt das gar nicht. griven war spitze und hat mir eine aus der originalen DSDT (Mittels F4 in Clover gesichert) gezaubert.

AptioFix & Co hab ich alles von den klasse Jungs hier. Schau am besten mal hier hinein, damit ich nichts falsch rüber bringe

>>> [EFI-USB-Meo](#) <<<

Die jeweiligen Bilder-Drillinge gehören immer zu einem Bootvorgang. Wie z.B. in diesem Post beigefügt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Januar 2017, 17:56

Hast du meinen Tipp mit dem AptioFix und dem novi Bootarg gelesen?

Beitrag von „DaTec“ vom 27. Januar 2017, 18:05

[@MeO-Style](#) hast du cpus=1 wieder aktiv ? wenn nicht bitte nutzen !

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 18:14

]

[Zitat von kuckkuck](#)

Hast du meinen Tipp mit dem AptioFix und dem novi Bootarg gelesen?

Schau bitte mal einen Post über Dir...

[Zitat von DaTec](#)

[@MeO-Style](#) hast du cpus=1 wieder aktiv ? wenn nicht bitte r



Hab ich auch bereits versucht, ohne erfolg. Sieht dann so aus...

Beitrag von „DaTec“ vom 27. Januar 2017, 18:20

[@MeO-Style](#)

Hast du das Aktuellste Bios auf der Kiste ?

Schmeiß mal alles aus dem ordner Drivers64UEfi ausser OSXAptioFix2DRV und der HFSplus.efi, ntfs.efi.

der rest bitte raus aus dem ordner

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 18:25

[Zitat von DaTec](#)

[@MeO-Style](#)

Hast du das Aktuellste Bios auf der Kiste ?

Auf jeden Fall! Bios 1401, neuer geht aktuell nicht.

Könnt würgen ... ein haufen Asche und es läuft nicht. Mit Schwierigkeiten hab ich gerechnet, aber in diesem Ausmaß wirklich nicht.

- X99_Injector => Raus wird nicht gebraucht (ist irgendein Fork vom USBInjectAll)
- VoodooTSCSync.kext => Raus ist beim i7 6850K überflüssig

Alles was jetzt noch über ist (FakeSMC, LAN, USBInjectAll und ggf. NullCPUPowerManagement) bitte nach /Clover/kexts/Other/ verschieben und nur noch von dort aus arbeiten. Schlussendlich hier noch mal eine Config.plist mit der es zunächst passen sollte.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Januar 2017, 19:57

Der XHCI-x99-injector.kext muss drin bleiben weil nur dann funktioniert USBInjectAll auf X99 Plattformen 😊

Das mit dem Save Modus ist mein Fehler, hatte ihn den empfohlen um dem eigentlichen Fehler (der im normalen Verbose bisher noch nicht zu finden war) vielleicht auf die Schliche zu kommen und dann vergessen ihm zu sagen ihn wieder rauszunehmen 🤔 😄

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2017, 20:07

Das mag grundsätzlich sein ist aber nur für den USB3 Support relevant und den brauchen wir (erstmal) nicht. Für die Installation reicht uns USB2 und das lässt sich ohne den X99-injector realisieren mir geht es darum so viele potentielle Fehlerquellen wie möglich auszuschließen um das System erstmal grundsätzlich auf die Platte zu bringen alles weitere lässt sich dann im Post Install erledigen...

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 20:50

[@griven](#)

Sitze gerade mit DaTec dran und versuchen das Baby zu schaukeln ... wobei, eher er als ich



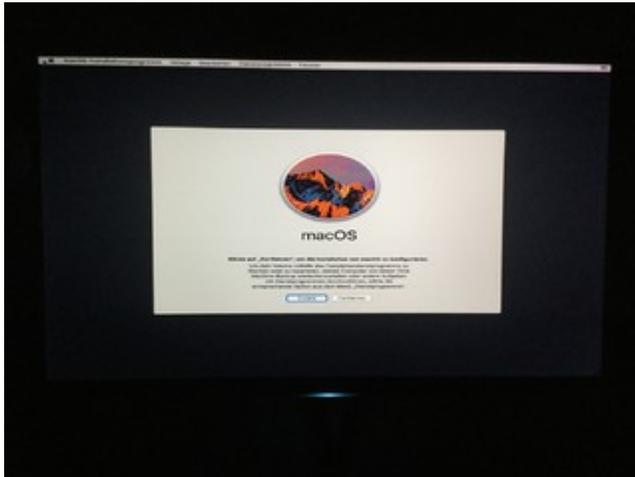
Werden Deine Tips berücksichtigen und uns noch zu Wort melden!

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2017, 20:52

Na was X99 angeht bist Du bei [@DaTec](#) in guten Händen 😄

Beitrag von „MeO-Style“ vom 27. Januar 2017, 22:29

DaTec, Du bischt da Beschte!



Dank Dir sind wir einen verdammt großen Schritt weiter.

Demnächst geht es hier weiter.

Nötige Infos kommen noch, doch für heut ist Schluß.

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2017, 22:47

Ich sag doch was X99 angeht bist Du bei @DaTec in guten Händen. Wäre interessant wenn Ihr dokumentieren könntet was Ihr letztlich nun gemacht habt um zum Ziel zu kommen 😊

Beitrag von „DaTec“ vom 28. Januar 2017, 12:20



Ja ist schon ok 😊 dafür ist das Forum da !

Das ASUS ROG Strix x99 Gaming ist wieder eins dieser X99 Boards was sich komplett anders verhält als der durchschnitt.

Das Problem mit den USB wurde mit der DSDT.aml gelöst. Nun kommen wir zum eigentlichen Problem !

Das Asus Strix verhält sich anders wie z.B. das Gigabyte X99 Sli das benötigt zur Installation den Bootarg cpus=1 was auch andere Boards in meinem Test benötigen um eine lauffähige Installation durchzuführen. Beim Asus Strix ist es komplett anders !

Dort wird für den Stick definitiv der Bootarg **-xcpm** benötigt, zusätzlich müssen wir unter Kernel and Kext Patches die Optionen Apple RTC, Kernel PM und was beim Asus Strix x99 wichtig ist der Patch **Kernel CPU**.

Beachtet ihr diese Optionen ist es kein Problem den Stick lauffähig zu bekommen.



Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Januar 2017, 08:35

Nicht schlecht! Gratulation an euch beide 👍

Beitrag von „MeO-Style“ vom 4. Februar 2017, 13:49

Hi!

Das System rennt an der Spitze!

Unser USB Problem ist klassisch gewesen. Lag an der Portlimitierung seitens Sierra.
Ich bin lediglich nach dieser >>> [super Anleitung](#) <<< gegangen und alles von USB2.0, USB3.0 und USB3.1 läuft astrein.

Kurz-Info:

Im Grunde braucht man...

- 1x USB2.0 Stick
- 1x USB3.0 Stick
- TextEdit oder einen Zettel/Kulli
- aktuellste [USBInjectAll.kext](#)
- [IORegistryExplorer.app](#)

WICHTIG:

NICHT wie in der Anleitung beschrieben mit der USBInjectAll.kext vorgehen!

Diese gehört in unserem Fall in den EFI Ordner "EFI/CLOVER/kexts/10.12". Da ansonsten beim nächsten OS X Update die kext futsch ist und neu eingespielt werden muss.

Das [Anheben der Portlimitierung von 15 auf 20](#) werde ich bei Gelegenheit noch angehen.

Mein System läuft übrigens völlig ohne gepatchte DSDT.aml. Das Bios ist zudem, quasi, auf default settings. Einzig, Bootpartition ist entsprechend gesetzt - logisch - und "Intel xHCI Mode - Auto", "EHCI Legacy Support - enabled", "xHCI Hand-Off - enabled", EHCI Hand-Off - enabled". Dann wäre da noch "OS Type - Other OS".

Was auch wichtig war, das beim Bootstick die Bootargs "-alcoff" und "-shikioff" gesetzt sind. Diese werden bei laufendem System, mit eigener EFI Partition, wieder deaktiviert.

Nun plagt mich noch die Herangehensweise um meine M.2 SSD erkannt zu bekommen. Hab diverse Anleitungen durch, doch stets bei Verwendung der NVMeGeneric.kext bootet mein System nicht mehr. Falls wer ne Idee oder bessere Anleitung hat, immer raus damit 😄

Gruß
Meo

Hier noch die Backups meiner EFI Ordner:

(für M.2 die config.plist gepackt)

[01 EFI OSX Backup 04.02.17 15.27.zip](#)

[02 EFI USB Backup 04.02.17 21.19.zip](#)

Beitrag von „griven“ vom 4. Februar 2017, 14:05

Den NVMeGeneric.kext brauchst Du eigentlich nicht denn mit den entsprechenden Kext2Patch Einträgen in der config.plist sollte die auch mit dem IONVMEFamily.kext von Apple laufen. Füge mal folgende Zeilen in die config.plist in den Bereich Kext2Patch ein:

Spoiler anzeigen

Ich habe erst vorgestern ein System mit NVME SSD auf die Weise mit vollem Support für die MVE SSD aufgesetzt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 14:37

Danke für das Lob und freut mich das es geklappt hat 👍

Das hier:

Zitat von MeO-Style

Da ansonsten beim nächsten OS X Update die kext futsch ist und neu eingespielt werden muss

stimmt so nicht, ist aber im Zuge eines Vanilla Systems und hinsichtlich der Übersichtlichkeit sinnvoll. Ich habe es mal als Option in der Anleitung ergänzt, war sowieso längst überfällig 😊

Zitat von MeO-Style

Das Anheben der Portlimitierung von 15 auf 20 werde ich bei Gelegenheit noch angehen.

Wie am Anfang meiner Anleitung erwähnt rate ich dir davon ab. Du hast ja bereits einen custom injector erstellt, die Port anhebung ist also absolut obsolet und eher hinderlich. Der PortLimitPatch pfuscht in Apples Dateien rum und resultiert in manchen Fällen in Problemen mit dem USB-Treiber im Hinblick auf bestimmte USB Devices, wenn das eigentlich Limit überschritten wird. Der KextToPatch Eintrag im Downloadcenter hat also nichts mit meiner Anleitung zutun sondern ist im Gegensatz dazu eher ein Patch der Kategorien "dirty hack" 😊

[@MeO-Style](#) Ist ja interessant das USB 3.1 so gut funktioniert! Müssten doch dann auch SS Ports sein, oder? Konntest du es mal ausgiebig auf Funktion testen? Benutzt du eigentlich den X99-Injector.kext?

Beitrag von „MeO-Style“ vom 4. Februar 2017, 14:55

@griven

möchte die Zeilen zwar einfügen, dazu nutze ich PlistEditor Pro. Problem ist, er spuckt mir dann immer einen Fehler in Zeile xxx aus und in dem Editor sehe ich keine Zeilenzahl, was es sehr schwer macht den Fehler zu lokalisieren. Gibt es eine bessere Alternative hinsichtlich Plist Editor?

Zitat

'kuckkuck'

Ist ja interessant das USB 3.1 so gut funktioniert! Müssten doch dann auch SS Ports sein, oder? Konntest du es mal ausgiebig auf Funktion testen? Benutzt du eigentlich den X99-Injector.kext?

Ich hab nichts da, um USB3.1 ausgiebig zu testen. Ich kann aktuell nicht mehr mit meinem Stick abrufen wie unter USB3.0, da dieser selbst USB3.0 ist. Das wären dann ca. 200mb/s Write und ca. 260mb/s Read.

Nein, den klassischen x99-Injector.kext nutze ich nicht.

Beitrag von „griven“ vom 4. Februar 2017, 15:04

Ich mache das auch mit PlistEdit Pro von daher sollte das eigentlich keine Probleme bereiten. Gibt es in Deiner config.plist schon Kext2Patch Einträge denn falls nicht fehlt noch was was die Fehler erklären würde. Wenn es noch keine gibt dann muss der Gesamte Eintrag so aussehen:

Code

1. `<key>KextsToPatch</key>`
2. `<array>`
3. `<dict>`
4. `<key>Comment</key>`
5. `<string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#1</string>`
6. `<key>Disabled</key>`
7. `<false/>`
8. `<key>Find</key>`
9. `<data>`
10. `ibP4AgAAweAMBQAQAACJgw==`
11. `</data>`
12. `<key>Name</key>`
13. `<string>IONVMeFamily</string>`
14. `<key>Replace</key>`
15. `<data>`

16. ibP4AgAAweAJBQAQAACJgw==
17. </data>
18. </dict>
19. <dict>
20. <key>Comment</key>
21. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#2</string>
22. <key>Disabled</key>
23. <false/>
24. <key>Find</key>
25. <data>
26. D7aMillAAACD+QwPhTIBAA==
27. </data>
28. <key>Name</key>
29. <string>IONVMeFamily</string>
30. <key>Replace</key>
31. <data>
32. D7aMillAAACD+QkPhTIBAA==
33. </data>
34. </dict>
35. <dict>
36. <key>Comment</key>
37. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#3</string>
38. <key>Disabled</key>
39. <false/>
40. <key>Find</key>
41. <data>
42. AMeDpAAAAAAQAABli0gISA==
43. </data>
44. <key>Name</key>
45. <string>IONVMeFamily</string>
46. <key>Replace</key>
47. <data>
48. AMeDpAAAAACAABli0gISA==
49. </data>
50. </dict>
51. <dict>
52. <key>Comment</key>
53. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#4</string>
54. <key>Disabled</key>
55. <false/>
56. <key>Find</key>

57. <data>
58. SYnGTyX2dGFBwecMSWP/vg==
59. </data>
60. <key>Name</key>
61. <string>IONVMeFamily</string>
62. <key>Replace</key>
63. <data>
64. SYnGTyX2dGFBwecJSWP/vg==
65. </data>
66. </dict>
67. <dict>
68. <key>Comment</key>
69. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#5</string>
70. <key>Disabled</key>
71. <false/>
72. <key>Find</key>
73. <data>
74. hv8PAABlwegMD7cPgeH/Dw==
75. </data>
76. <key>Name</key>
77. <string>IONVMeFamily</string>
78. <key>Replace</key>
79. <data>
80. hv8PAABlwegJD7cPgeH/Dw==
81. </data>
82. </dict>
83. <dict>
84. <key>Comment</key>
85. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#6_7</string>
86. <key>Disabled</key>
87. <false/>
88. <key>Find</key>
89. <data>
90. icGB4f8PAABlAdFlgfn/DwAAdzs=
91. </data>
92. <key>Name</key>
93. <string>IONVMeFamily</string>
94. <key>Replace</key>
95. <data>
96. icGB4f8BAABlAdFlgfn/AQAAdzs=
97. </data>

98. </dict>
99. <dict>
100. <key>Comment</key>
101. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#8</string>
102. <key>Disabled</key>
103. <false/>
104. <key>Find</key>
105. <data>
106. SYHF/w8AAEnB7QxJiwQkSA==
107. </data>
108. <key>Name</key>
109. <string>IONVMeFamily</string>
110. <key>Replace</key>
111. <data>
112. SYHF/w8AAEnB7QlJiwQkSA==
113. </data>
114. </dict>
115. <dict>
116. <key>Comment</key>
117. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#9_10</string>
118. <key>Disabled</key>
119. <false/>
120. <key>Find</key>
121. <data>
122. BglAAEyNuAAQAABMifllgeEA8P//SYmGGgEAAEmJjilB
123. AABBVAAQAABJKfQ=
124. </data>
125. <key>Name</key>
126. <string>IONVMeFamily</string>
127. <key>Replace</key>
128. <data>
129. BglAAEyNuAACAABMifllgeEA8P//SYmGGgEAAEmJjilB
130. AABBVAAACAABJKfQ=
131. </data>
132. </dict>
133. <dict>
134. <key>Comment</key>
135. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#11</string>
136. <key>Disabled</key>
137. <false/>
138. <key>Find</key>

139. <data>
140. AABJiY4iAQAAugAQAABIKQ==
141. </data>
142. <key>Name</key>
143. <string>IONVMeFamily</string>
144. <key>Replace</key>
145. <data>
146. AABJiY4iAQAAugACAABIKQ==
147. </data>
148. </dict>
149. <dict>
150. <key>Comment</key>
151. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#12</string>
152. <key>Disabled</key>
153. <false/>
154. <key>Find</key>
155. <data>
156. yAAAAEkp17gAEAAATYskJA==
157. </data>
158. <key>Name</key>
159. <string>IONVMeFamily</string>
160. <key>Replace</key>
161. <data>
162. yAAAAEkp17gAAgAATYskJA==
163. </data>
164. </dict>
165. <dict>
166. <key>Comment</key>
167. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#13</string>
168. <key>Disabled</key>
169. <false/>
170. <key>Find</key>
171. <data>
172. 4b+AQBUGTYnWugAQAABFMQ==
173. </data>
174. <key>Name</key>
175. <string>IONVMeFamily</string>
176. <key>Replace</key>
177. <data>
178. 4b+AQBUGTYnWugACAABFMQ==
179. </data>

180. </dict>
181. <dict>
182. <key>Comment</key>
183. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#14</string>
184. <key>Disabled</key>
185. <false/>
186. <key>Find</key>
187. <data>
188. iWTY+EmBxAAQAABJgccA8A==
189. </data>
190. <key>Name</key>
191. <string>IONVMeFamily</string>
192. <key>Replace</key>
193. <data>
194. iWTY+EmBxAACAABJgccA8A==
195. </data>
196. </dict>
197. <dict>
198. <key>Comment</key>
199. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#15</string>
200. <key>Disabled</key>
201. <false/>
202. <key>Find</key>
203. <data>
204. Bf8PAABlwegMZvfB/w8PIQ==
205. </data>
206. <key>Name</key>
207. <string>IONVMeFamily</string>
208. <key>Replace</key>
209. <data>
210. Bf8PAABlwegJZvfB/w8PIQ==
211. </data>
212. </dict>
213. <dict>
214. <key>Comment</key>
215. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#16</string>
216. <key>Disabled</key>
217. <false/>
218. <key>Find</key>
219. <data>
220. wellQQ+2wcHgDEQJ0EQJwA==

221. </data>
 222. <key>Name</key>
 223. <string>IONVMeFamily</string>
 224. <key>Replace</key>
 225. <data>
 226. wellIQQ+2wcHgCUQJ0EQJwA==
 227. </data>
 228. </dict>
 229. <dict>
 230. <key>Comment</key>
 231. <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#17</string>
 232. <key>Disabled</key>
 233. <false/>
 234. <key>Find</key>
 235. <data>
 236. RYTJD5XAD7bAweAMRAnYRA==
 237. </data>
 238. <key>Name</key>
 239. <string>IONVMeFamily</string>
 240. <key>Replace</key>
 241. <data>
 242. RYTJD5XAD7bAweAJRAnYRA==
 243. </data>
 244. </dict>
 245. </array>

Alles anzeigen

Wichtig an der Stelle ist der <key>KextsToPatch</key> und die array Struktur.

```

<key>KernelAndKextPatches</key>
<dict>
  <key>KextsToPatch</key>
  <array>
    <dict>
      <key>Comment</key>
      <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#1</string>
      <key>Disabled</key>
      <false/>
      <key>Find</key>
      <data>
      1bP4AgAAweAMBQAQACJg==
      </data>
      <key>Name</key>
      <string>IONVMeFamily</string>
      <key>Replace</key>
      <data>
      1bP4AgAAweAJBQAQACJg==
      </data>
    </dict>
  </array>
  <key>Comment</key>
  <string>IONVMeFamily Pike R. Alpha Patch#2</string>
  <key>Disabled</key>
  <false/>
  <key>Find</key>
  <data>
  D7aMIIIAACD+QwPhTIBAA==
  </data>

```

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 15:09

Sehr interessant, danke [@MeO-Style](#) !

Zu der config.plist, probiers doch mal ganz dirty mit text editor oder Textwrangler 😊

Beitrag von „MeO-Style“ vom 4. Februar 2017, 15:24

[@griven](#)

Jetzt hat es gepasst. Funktioniert auf Anhieb und läuft! 👍

Gleich mal in den Bootstick übernehmen 👍

Bleibt nur noch eine Frage, besser gesagt ein Umstand...

Ich hab meine M.2 256GB partioniert und auf einer Partition läuft bereits Win10 und das nutzt ja bereits eine eigene EFI.

Siehst Du die Möglichkeit, dass ich dennoch OS X auf der M.2 laufen lassen kann? Oder einfach mal probieren und nach dem

Sierra Install versuchen eine EFI Partition erstellen zu lassen?

Beitrag von „griven“ vom 4. Februar 2017, 15:30

Also Dualboot von Windows und OS-X auf einer Platte ist möglich aber Fummelkram zumal man zuerst OS-X und dann Windows auf die Platte bringen sollte. Hier ist eine gute Anleitung wie es funktioniert: [Auf einer Festplatte: Windows und OSX im Dualboot](#) Die Anleitung ist zwar eigentlich für OZ Systeme geht aber genau so auch mit Clover basierten Systemen.

Beitrag von „DaTec“ vom 4. Februar 2017, 16:05



Wenn man es richtig macht gibt es nichts Schöneres als ein X99 System.

bei mir geht es bald mit einem Dual 14Core System weiter mit 2 x Xeon E5 v3 mit jeweils 14 Kernen. Mal sehen ob es so gut läuft wie der Standard X99

Beitrag von „MeO-Style“ vom 5. Februar 2017, 00:59

So, endlich geschafft. Meine beiden Systeme laufen astrein im >>> [Dualboot](#) <<< auf meiner Samsung M.2 SM961.

Die einzige Voraussetzung war der [Patch, der config.plist](#) und das Mac OS X als erstes installiert sein muss.

Als Schmankerl, das Bild hier...



Was mich nun noch plagt. Möchte herausfinden, wie ich unter Clover auch die Windows Partition als Option angeboten bekomme. Hab kein Nerv auf die Switcherei im Bios.

Des weiteren bleibt noch die Frage ... gibt es eine Möglichkeit, dass der CPU Takt sich adaptiv mit verändert? Der Systembericht zeigt mir stets den Basistakt von 3,6Ghz an, doch die CPU läuft beispielsweise bei 4 Ghz.

Ausserdem erkennt Geekbench zwar 16GB, aber zeigt mir 0 Mhz RAM an.

Intel
Score



6W T
Unter



den CPU Takt auch nicht an. Wobei das
U Taktes zeigt.

Zitat von DaTec



Wenn man es richtig macht gibt es nichts Schöneres als ein X99 System.

Das will ich aber meinen!!! 👍

Zitat von DaTec

bei mir geht es bald mit einem Dual 14Core System weiter mit 2 x Xeon E5 v3 mit jeweils 14 Kernen. Mal sehen ob es so gut läuft wie der Standard X99

iiiiijjjaaaaa, der Herr, hauen wir doch einfach mal dick auf die Kacke. Ernst bei Seite ... wird ein in Deinen Händen bestimmt ein Wahnsinns Gerät und freue mich sehr drauf! 👍

Gruß und Danke weiterhin
Meo

Beitrag von „DaTec“ vom 5. Februar 2017, 11:48

Aber schön zu sehen das du die Leistungsfähigkeit der ssd so überschreitest im Write! Von

1400MB/s

obwohl die Karte mit 1200+ angegeben ist !

Meo schau bitte nochmal nach der Clover Version! Eventuell ist das -xcpm nicht richtig aktiv.
Oder ist kosmetischer Natur

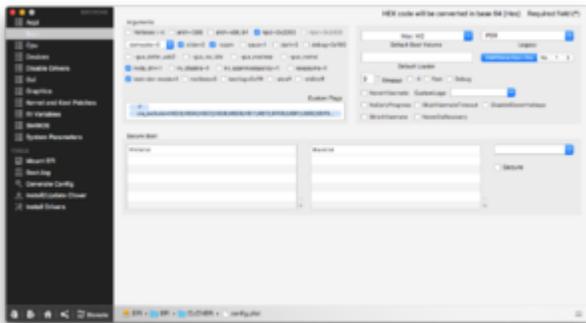
Beitrag von „MeO-Style“ vom 5. Februar 2017, 12:19

[Clover Configurator](#) - 4.38.2 Vibrant

[Clover Bootloader](#) - Clover v2 r3974

*(Die neuere Version r3994 soll wohl einen Bug enthalten. Am 02.02 ist r3998 erschienen.
Damit versuchen?)*

Bootarg -xcpm ist gesetzt.



Bezüglich Multiboot aus Clover...

Glaube ich hab Win10 nicht als UEFI installiert. Daher wird es wohl nicht erkannt.

Gibt wohl dennoch eine Möglichkeit den Multiboot hinzubekommen, aber versuche es mit einem neu install. Ist ohnehin nackig.

Beitrag von „griven“ vom 5. Februar 2017, 12:21

Prüf bitte auch ob XCPM überhaupt greift. Gib hierzu im Terminal folgende Befehle ein

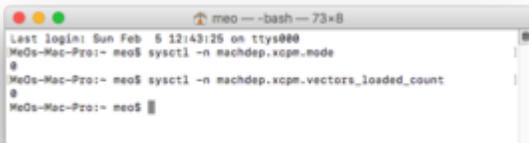
Code

1. `sysctl -n machdep.xcpm.mode`
2. `sysctl -n machdep.xcpm.vectors_loaded_count`

Wenn XCPM korrekt geladen ist und arbeitet sollte die Ausgabe beider Befehle 1 sein.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 5. Februar 2017, 12:46

Greift leider nicht. Wird mir beides mit 0 quittiert.



```
meo -- bash -- 73x8
Last login: Sun Feb  5 12:43:25 on ttys000
MeOs-Mac-Pro:~ meo$ sysctl -n machdep.xcpm.mode
0
MeOs-Mac-Pro:~ meo$ sysctl -n machdep.xcpm.vectors_loaded_count
0
MeOs-Mac-Pro:~ meo$
```

Soll ich eigentlich bei Clover auf Version r3998 gehen? Läuft die gut, schon was bekannt?

Hab **HIER** noch was gefunden, da geht es sogar um meine CPU, aber das übersteigt leider meine "Kompetenz".

Dann das **HIER** noch.

Beitrag von „MeO-Style“ vom 10. Februar 2017, 14:03

So ... wie >>> **HIER** <<< zu lesen ist, hab ich einiges ausprobiert. Vieles auch mit dem `ssdtPRGen.sh` Skript. Doch alles ohne Erfolg.

Im Gegenteil, es wurde mir mit einem nötigen Reinstall quittiert.

Des weiteren habe ich diverse Clover Versionen, wie z.B. v3974, v3998, v4003, erfolglos ausprobiert. XCPM wird immer mit 0 quittiert.

Aktuell noch keinen Lichtblick am Horizont...

Beitrag von „griven“ vom 12. Februar 2017, 19:47

Der gewählte Ansatz ist schon richtig nur habe ich keine Ahnung wie die Patches für Broadwell E aussehen müssen damit XCPM greift. Im Grunde sitzen wir hier im selben Boot denn auf meinem IVY System wird es ja auch nicht so ohne weiteres unterstützt aber mit den entsprechenden Kernel Patches geht es. Wichtig ist das keine NullCPUPowerManagement.kext präsent sein darf denn die verhindert effektiv das OS-X irgendwelches PowerManagement lädt...

Beitrag von „MeO-Style“ vom 13. Februar 2017, 03:34

[@griven](#)

Das Problem, welches ich habe, ohne nullCPUPowerManagement.kext mag mein System gar nicht funktionieren!

Was ich endlich hinbekommen habe ist, und hier wieder **FETTES DANKE AN @DaTec**, dass nach dem Abschalten des Speedsteps im Bios, zumindest der korrekte CPU Auto Takt angepasst wird. Das System bleibt zwar >3.6Ghz und geht über den Boosttakt von 3.8Ghz bis hin zum Turbo von 4Ghz, doch fährt er im Idle nicht herunter, auf z.B. 1.2Ghz. Doch endlich macht sich jegliche, manuelle Änderung sofort in geekbench bemerkbar und wird im Intel Power Gadget korrekt angezeigt. ([LINK zum Thema](#))

Spoiler anzeigen

Werde es nochmals mit der SSDT.aml versuchen, aber verspreche mir nicht sonderlich viel davon.

Wie Du schon sagst. Mit Sicherheit fehlen mir die korrekten Patches.

Also, dran bleiben...

PS.: Durch das Entfernen der nullCPUPowerManagement.kext, wollte mein System nicht mehr booten. Das ging soweit, dass mein Bios die M.2 SSD nicht mal mehr erkennen wollte. Das hab ich wieder hinbekommen. Allerdings erkennt er die UEFI Bootpartition nicht, welche ich im Bios angebe. Hab Clover neu eingerichtet und entsprechendes Ordner Backup eingespielt. Nichts. Mittels Festplattendienstprogramm hab ich auch die M.2 geprüft. Soweit alles i.O. Was kann ich noch tun?

Beitrag von „steffauresi“ vom 18. April 2017, 12:23

Hallo,

MeO-Stil, könnten Sie Ihre EFI-Partition teilen, ich habe genau die gleiche Konfiguration (Asus x99 Strix - 6850k - GTX1080)

Ich kann keine Sierra installieren.

Ich habe das BIOS eingestellt, ich habe mehrere Test aber ich blockieren.

Google Übersetzung (Ich bin Französisch)

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Edit: endlich ich es geschafft, funktioniert alles außer dem integrierten Wi-Fi

Beitrag von „AirArt“ vom 22. April 2017, 11:57

Moin!

Hast du deine qca61x4a auch zum Laufen bekommen?

Beitrag von „boxxer643“ vom 28. November 2017, 11:19

@ meo-style

kannst du mir mal deinen Fei Ordner zur Verfügung stellen? Bekomme mein Strip mit Xeon 2630l nicht annähernd zum laufen! Kein Usb sobald ich versuche zu installieren!

Ne Idee?

Grüße Martin

Beitrag von „EarthQuaker“ vom 27. September 2018, 21:00

Hi, lange ist es her.

gibt es hier bezüglich der Lauffähigkeit etwas neues? ggf. schon ein Update auf Mojave geplant?